

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses am Montag, 12.07.2021, 17:00  
Uhr, Wiefelstede in der Mensa der Grundschule Metjendorf, Schulweg 11, 26215 Wiefelstede

## Anwesend:

### Vom Feuerwehrausschuss

#### Ausschussvorsitzender

Timo Broziat SPD

#### Ausschussmitglied

Ralf Becker UWG als Vertreter für Jan-Gerd Helmers

Hartmut Bruns FDP

Katharina Dierks CDU

Lutz Helm SPD

Johann Klarmann SPD

Jens Nacke CDU

Kirsten Schnörwangen CDU als Vertreterin für Heinz-Gerd Claußen

Helmut Stalling CDU

Jörg Max Thom B 90/Grüne

Jörg Weden SPD

#### beratendes Mitglied

Heiko Bruns Gemeindebrandmeister

#### von der Verwaltung

Tobias Habben Fachbereichsleiter Innere Dienste und Bürgerservice

Jörg Pieper Bürgermeister

Johann Plenter Sachbearbeiter Feuerwehr

#### Gäste

Jens Schopp von der Nordwest-Zeitung

Wolfgang Wittig vom "Der Wiefelsteder"

## Abwesend:

#### Ausschussmitglied

Heinz-Gerd Claußen CDU

Jan-Gerd Helmers UWG

#### von der Verwaltung

Bernd Rohloff

-----

## **1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ausschussvorsitzender Broziat eröffnet die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses um 17:10 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den Gemeindebrandmeister Heiko Bruns, die Vertreter der Presse, die Ortsbrandmeister der Ortswehren sowie alle Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aus den Ortswehren der Gemeinde Wiefelstede.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Ausschussvorsitzender Broziat stellt die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung fest. Die Anwesenheit der Mitglieder wird durch Fachbereichsleiter Habben festgestellt. Ausschussmitglied Heinz-Gerd Claußen wird von Kirsten Schnörwangen und Ausschussmitglied Jan-Gerd Helmers von Ralf Becker vertreten.

## **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ausschussvorsitzender Broziat stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

## **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Anträge auf Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

## **6. Genehmigung der Niederschrift vom 09.02.2021**

Die Niederschrift über die Sitzung des Feuerwehrausschusses vom 09.02.2021 wird in der vorliegenden Fassung mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

## **7. Einwohnerfragestunde**

Fragen von anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**8. Mittelanmeldungen für den Ergebnishaushalt im Bereich der Feuerwehren für das Haushaltsjahr 2022**  
**Vorlage: B/1822/2021**

Ohne weitere Aussprache ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsansätzen für den Ergebnishaushalt im Bereich der Feuerwehren für das Haushaltsjahr 2022 aus der Beratungsvorlage B/1822/2021 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Haushaltsansätze in die Gesamthaushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2022 aufzunehmen.**

**9. Mittelanmeldungen für das Investitionsprogramm im Bereich der Feuerwehren für den Zeitraum 2022 bis 2025**  
**Vorlage: B/1823/2021**

Ausschussmitglied Helm fragt beim Ausschussvorsitzenden nach, um was es sich bei einem Unterflurhydranten handle. Der Ausschussvorsitzende führt hierzu aus, dass es sich hierbei um einen unterirdischen Hydranten handle.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsansätzen für das Investitionsprogramm im Bereich der Feuerwehren für den Zeitraum 2022 bis 2025 aus der Beratungsvorlage B/1823/2021 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Haushaltsansätze in die Gesamthaushaltsplanung aufzunehmen.**

**10. Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Ortswehren Neuenkrüge-Borbeck und Metjendorf**  
**Vorlage: B/1824/2021**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung ein Schreiben der Anwohner des Kornweges als Tischvorlage verteilt, welches der Niederschrift als **Anlage** beigefügt ist.

Der Ausschussvorsitzende Broziat erteilt Bürgermeister Pieper zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort. Dieser schildert die Entwicklung und den Werdegang, von den ersten Gesprächen mit den beiden Ortswehren Neuenkrüge-Borbeck und Metjendorf hinsichtlich einer Fusion bis hin zur Festlegung des Standortes der neuen Feuerwache Metjendorf/Neuenkrüge-Borbeck. Er spricht seinen Dank an beide Ortswehren aus, die sich ihre Entscheidung für eine Fusion und einem gemeinsamen Standort nicht leicht gemacht haben. Der Feuerwehrbedarfsplan sei ausschlaggebend für die Zustimmung zu einer Fusion der Ortswehren gewesen. Einhergehend mit der Standortfrage sei der Standort Kornweg/Heidkamper Landstr. einsatztaktisch favorisiert worden. Für den Bau des neuen Feuerwehrhauses sei die Beauftragung eines externen Planungsbüros notwendig.

Ausschussmitglied Weden teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Empfehlungen aus der Beratungsvorlage zustimme. Die konkreten Ausführungen sind der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Ausschussmitglied Thom erklärt, dass eine Fusion der Ortwehren Metjendorf/Neuenkrüge-Borbeck in Ordnung sei und dies mit dem Neubau eines Feuerwehrhauses einhergehen müsse. Diskussionsbedarf würde aus seiner Sicht hinsichtlich des Standortes bestehen. Zudem sei zu klären, wo sich die zukünftige Ausfahrt des neuen Feuerwehrhauses befinde. Ebenfalls sei ein Begegnungsverkehr im Kornweg nur schwerlich möglich.

Gemeindebrandmeister Bruns teilt hierzu mit, dass die Feuerwehrkameraden verschiedene Straßen auf dem Anfahrtsweg zum Feuerwehrhaus nutzen und die Verkehrsregeln der Straßenverkehrsordnung hierbei zu beachten seien. Erst nach Eintreffen beim Feuerwehrhaus werde der Einsatz gestartet. Die Feuerwehr Metjendorf/Neuenkrüge-Borbeck könne zukünftig über die Heidkamper Landstr. ausrücken.

Ausschussmitglied Thom bedankt sich für die Ausführungen des Gemeindebrandmeisters.

Ausschussmitglied Schnörwangen teilt mit, dass die CDU-Fraktion der vorgelegten Beschlussempfehlung folge und merkt an, dass dieser Beschluss in die Geschichte der beiden Ortwehren Metjendorf und Neuenkrüge-Borbeck eingehen werde. Abschließend wünsche sie sich ein kurzes Statement der Vertreter der Ortwehren zur Fusion und zur Standortfrage.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister der Ortwehr Metjendorf, Dirk Junkmann, erklärt, dass bereits lange eine Einigkeit über die Fusion der Ortwehren Metjendorf/Neuenkrüge-Borbeck bestanden habe. Auch als Standort sei der Kornweg/Heidkamper Landstr. die einzig richtige Wahl.

Der Ortsbrandmeister der Ortwehr Neuenkrüge-Borbeck, Timm Stamer, teilt mit, dass das Abstimmungsergebnis über eine Fusion mit Metjendorf nicht so eindeutig ausgefallen sei. Dies habe aber keine einsatztaktischen, sondern eher geschichtliche Gründe. Der Standort für ein gemeinsames Feuerwehrhaus sei in Ordnung.

Ausschussmitglied Ralf Becker merkt an, dass die Fusion der Ortwehren Metjendorf und Neuenkrüge-Borbeck eine tolle Sache sei. Trotz des hohen Sozialcharakters in den Orten seien die bisherigen Standorte aufzugeben. Die Standortfrage sei geprägt und begleitet worden von Presseartikeln. Die meisten Fragen der Anwohner/innen seien geklärt worden. Die Frage, ob ein Ausbau des Kornweges auf eine Breite von 7 Meter vorgenommen werde, sei noch offen.

Bürgermeister Pieper teilt hierzu mit, dass ein Ausbau des Kornweges auf 7 Meter nicht vorgesehen sei. Vorgesehen sei, dass der Kornweg mit bedarfsgerechten Ausweibuchten ausgestattet werde.

Ausschussmitglied Becker teilt weiter mit, dass er dem Standort aufgrund der Expertise der Ortwehren zustimme.

Ausschussmitglied Thom teilt mit, dass die Argumentation, die zum Standort Kornweg/Heidkamper Landstr. geführt habe, in Ordnung sei, wenn die Ortwehren diesen Standort besser erreichen können.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, das neu zu errichtende Feuerwehrhaus auf dem Grundstück „Heidkamper Landstraße Ecke Kornweg“ zu realisieren.**
- b) **Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Planungsleistungen für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens zu vergeben.**

#### **11. Fahrzeugbeschaffungskonzept für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede Vorlage: B/1825/2021**

Fachbereichsleiter Habben teilt hierzu mit, dass nach Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes die Überarbeitung des bisherigen Fahrzeugbeschaffungskonzeptes notwendig geworden sei. Die Fusion der Ortswehren Metjendorf und Neuenkrüge-Borbeck wirke sich auf das Fahrzeugbeschaffungskonzept aus. Ferner sei eine Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen bereits nach 20 Jahren und nicht wie bisher nach 25 Jahren vorgesehen. Die Anforderungen des Feuerwehrbedarfsplanes seien in das zusammen mit den Feuerwehren entwickelte Fahrzeugbeschaffungskonzept berücksichtigt worden. Bemerkenswert sei hierbei, dass nach dem vorliegenden Konzept mit Ausnahme der Jahre 2034 und 2035 bis zunächst zum Jahr 2039 in jedem Jahr ein Feuerwehrfahrzeug anzuschaffen sei.

Alsdann ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt das in der Beratungsvorlage B/1825/2021 inkl. Anlage dargestellte Fahrzeugbeschaffungskonzept für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede.**

#### **12. Einwohnerfragestunde**

Fragen von anwesenden Einwohnern und Einwohnerinnen ergeben sich nicht.

#### **13. Anfragen und Anregungen**

Gemeindebrandmeister Bruns gibt einen Ausblick über die Feuerwehr der Zukunft. Die Rede ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Ausschussmitglied Bruns teilt mit, dass ihm auch in diesem Jahr (pandemiebedingt) die Bereisung der Feuerwehrgerätekäuser gefehlt habe. Die beantragten Gerätschaften seien den Ausschussmitgliedern im Rahmen der Bereisung direkt vor Ort erläutert worden. Dies habe einen guten Überblick über die Feuerwehr verschaffen können. Er würde es begrüßen, wenn zukünftig wieder eine Geräteschau mit Bereisung stattfinden würde.

#### **14. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ausschussvorsitzender Broziat bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die öffentliche Sitzung um 17:50 Uhr.

---

gez. Timo Broziat  
Ausschussvorsitzender

---

gez. Tobias Habben  
Fachbereichsleiter Innere Dienste  
und Bürgerservice

---

gez. Johann Plenter  
Protokollführung